

PRESSEMITTEILUNG

Lüneburg, den 16.07.2018

100% Malware „in freier Wildbahn“ erkannt

Die IKARUS T3 scan.engine ist das Herzstück von Securepoints Antivirus Pro. Die Engine wurde nun erneut mit dem VB100 Zertifikat ausgezeichnet. Ein entsprechender Test fand zwischen Mai und Juni 2018 sowohl auf Windows 7, als auch auf Windows 10 statt.

Den Test hat die IKARUS T3 scan.engine mit 0,0% False Positives und 100% WildList-Erkennung bestanden. Mit intelligenter Verteidigung schützt Securepoint Antivirus Pro durch die multidimensionale Engine kleine und mittlere Unternehmen vor komplexen Bedrohungen. Der Fokus der Software liegt auf dem reinen Virenschutz. Dabei werden modernste Technologien, darunter heuristische Verfahren und Sandboxing, eingesetzt. Systemressourcen werden nicht durch überflüssige Zusatzfunktionen belegt. Regelmäßige Updates halten die Erkennungsrate von Securepoint Antivirus Pro auf einem konstant hohen Niveau. Dreh- und Angelpunkt der Endpoint-Lösung ist das zentrale Cloud-Management. Dieses bietet eine einfache Übersicht über sämtliche Kunden und ihre installierten Client-Systemen.

Um die VB100 Zertifizierung zu erreichen, durften der IKARUS T3 scan.engine maximal 0,5% der WildList-Samples entwischen sowie maximal 0,01% der legitimen Kontroll-Samples von ihr geblockt werden. Die WildList für die VB100 Zertifizierung wird von IT-Security-Experten der „WildList Organization International“ zusammengetragen. Sie enthält die häufigsten Malware-Samples, die kürzlich „in freier Wildbahn“ beobachtet wurden. Zum Testzeitpunkt enthielt sie 894 Samples. Das Set der „sauberen“ legitimen Dateien, die für den False Positive Test verwendet wurden, enthielt 100.000 Files, darunter 30.070 PE Files (portable executable files).

Hintergrundinformation

Die inhabergeführte Securepoint GmbH mit Hauptsitz in der Hansestadt Lüneburg ist Deutschlands Marktführer bei der Entwicklung von professionellen „Unified Threat Management“ (UTM) Lösungen. Als größter deutscher Hersteller dieser Lösungen bietet Securepoint auch im Cloud-Bereich hochwertigen Schutz durch „Security as a Service“. Das Portfolio wird durch E-Mail-Archivierung (UMA), Zugriffsschutz für Netzwerke, einfaches Management von gesicherten WLAN-Verbindungen (BYOD), ein Management-System für alle Module und unterschiedlichste Schulungsangebote komplettiert. Zu den neuesten Produkten zählt eine umfassende Endpoint Antivirus-Lösung inkl. Cloud-Management. Durch permanente technische Weiterentwicklung der Hard- und Software sowie die qualifizierte Unterstützung

durch den eigenen, in Lüneburg ansässigen Herstellersupport, wird eine hohe Kundenzufriedenheit erreicht. Durch das TeleTrust Qualitätszeichen „IT Security made in Germany“ versichert die Securepoint GmbH, dass jegliche Lösungen frei von Backdoors sind.

Seit der Gründung im Jahre 1997 nimmt das Unternehmenswachstum stetig zu und basiert auf den erwirtschafteten Gewinnen; frei von Fremdkapital. Zurzeit beschäftigt die Securepoint GmbH am Lüneburger Hauptsitz sowie an Niederlassungen in Potsdam, Velbert/Düsseldorf und Stuttgart rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit mehr als 50.000 Netzwerken weltweit, die von Securepoint-Lösungen geschützt werden, zählt das Unternehmen zu den deutschen Größen der IT-Security Branche.

Weitere Informationen unter www.securepoint.de

Pressekontakt:

Lajos Alexander Sperling

Tel.: +49 41 31 / 24 01-0

E-Mail: presse@securepoint.de